



Zeit, Zeichen zu setzen – am 6. und 7. Juni ist Tag der Organspende Leipzig integriert den Aktionstag in sein Stadtfest

Frankfurt am Main, 3. Juni 2026. Seit 43 Jahren ist der Tag der Organspende ein Tag des Dankes, der Information und der Begegnung rund um das Thema Organspende. Leipzig ruft unter dem bekannten Motto „Zeit, Zeichen zu setzen“ gleich an zwei Tagen seine Bevölkerung dazu auf, im Rahmen des Stadtfestes die vielfältigen Informations- und Mitmachangebote der beteiligten Organisationen, Verbänden und Institutionen zu nutzen, um sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen.

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken betont zum Tag der Organspende: „Jede Entscheidung für die Organspende gibt Hoffnung und kann Leben retten. Der Tag der Organspende ist ein Tag der Zuversicht und erinnert uns gleichzeitig daran, wie wichtig es ist, die Bereitschaft zur Organspende konkret festzuhalten. Zu oft ist der Wille von Betroffenen nicht bekannt. Das lässt sich ohne viel Aufwand ändern - durch einen Spendeausweis, in der Patientenverfügung oder im Online-Register.“

Auch der **Medizinische Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO)**, **Dr. med. Axel Rahmel**, betont die Wichtigkeit, eine Entscheidung zu treffen und diese zu dokumentieren. „Die meisten Menschen befürworten die Organspende. Leider sehen wir zu häufig, dass im Fall der Fälle kein dokumentierter Wille vorhanden ist und damit die Angehörigen eine Entscheidung treffen müssen. Um sicher zu gehen, dass der eigene Wille umgesetzt wird, sollte jeder die persönliche Entscheidung dokumentieren und auch die Angehörigen darüber informieren.“ Er ergänzt: „Der Tag der Organspende lenkt zudem den Fokus auf das Schicksal der Menschen, die dringend auf Organ warten. Zwar hat sich die Situation der Organspende im vergangenen Jahr sowie in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres leicht verbessert, aber wir haben immer noch einen Mangel an Spenderorganen. Daher zählt jedes einzelne gespendete Organ, das das Leben eines anderen Menschen verlängern kann.“





TAG DER ORGANSPENDE

Aktion „Geschenkte Lebensjahre“: Mehr Jahre durch eine Spende

Unter der **Schirmherrschaft der Bundesministerin für Gesundheit, Nina Warken**, stellt die bildhafte Aktion „Geschenkte Lebensjahre“ auch in diesem Jahr den emotionalen Höhepunkt des Tags der Organspende dar. Dabei halten Organempfängerinnen und -empfänger Schilder hoch mit jeweils der Anzahl an Lebensjahren, die sie durch die Transplantation gewonnen haben. **Dr. Georg Kippels, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Gesundheit** wird in diesem Jahr an dem Bühnenprogramm rund um die geschenkten Lebensjahre in Leipzig teilnehmen.

Für dieses Geschenk an Lebenszeit ist auch **Sandra Zumpfe, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes der Organtransplantierten e. V. (BDO)**, sehr dankbar. 2013 erhielt sie ein neues Herz, vier Jahre später folgte eine Lebendniere spende ihres Mannes. „Jeder von uns kann plötzlich auf eine Organspende angewiesen sein“, informiert sie. „Ich hatte das große Glück, gleich zwei Mal ein passendes Spenderorgan zu erhalten. Viele Menschen auf der Warteliste warten allerdings vergeblich. Wir von den Patientenverbänden wünschen uns daher mehr Bewusstsein in der Bevölkerung für dieses Thema und dass sich jeder damit auseinandersetzt, denn jede Entscheidung für Organspende kann Leben retten.“

Tag der Organspende in Leipzig

Zum 44. Mal ruft der bundesweite Tag der Organspende alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich mit der Frage „Organspende – ja oder nein?“ auseinanderzusetzen. Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen eine selbstbestimmte Entscheidung treffen und diese auch dokumentieren. Verantwortliche Institutionen und Verbände sind in diesem Jahr der Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDO), der Bundesverband Niere e.V., Lebertransplantierte Deutschland e.V., das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO), die Deutsche Transplantationsgesellschaft (DTG) sowie das Netzwerk Spenderfamilien.



TAG DER ORGANSPENDE

Die Programmpunkte am Tag der Organspende in Leipzig sind unter anderem:

Infostände und Mitmach-Aktionen

Samstag, 6. Juni, und Sonntag, 7. Juni, jeweils 10 bis 17 Uhr, Grimmaische Straße

Expertinnen und Experten, Organtransplantierte sowie Angehörige von Organspendern beantworten gerne Fragen rund um die Themen Organspende, Transplantation und Organgesundheit.

Freitag, 5. Juni 2026

Bürgerdialog – Organspende im Gespräch

14:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Sächsischer Wartesaal, Promenaden Hauptbahnhof Leipzig

Informationen und Programm: [Bürgerdialog – Organspende im Gespräch](#)

Ausstellungseröffnung: Wiederleben 2 – Mein zweites Leben ist ein großes Glück für mich!

17:00 Uhr, Sächsisches Apothekenmuseum Leipzig, Thomaskirchhof 12

Kooperation mit der Sächsischen Landesapothekenkammer, dem Sächsischen Apothekenmuseum Leipzig, dem Verein transplantiert e.V. und der DSO

Informationen zu Öffnungszeiten etc. unter www.apothekenmuseum.de

Informationen zur Ausstellung unter [Wiederleben 2](#)

Eröffnung Stadtfest

18:45 Bühne Marktplatz, mit Sandra Zumpfe (BDO), Organempfängerin (Herz, Niere)

Samstag, 6. Juni 2026

Ökumenischer Dank-Gottesdienst ab 10 Uhr in der Thomaskirche

Eröffnung eines Gedenkortes für den anonymen Organspender

13:00 Uhr Universitätsklinikum Leipzig

Aktion „Geschenkte Lebensjahre“

15:00 Uhr Bühne Augustusplatz

Das vollständige Programm finden Sie hier:

www.tagderorganspende.de/tag-der-organspende-2026/

Mehr Infos:

[Tag der Organspende 2026](#)

[Statistiken zur Organspende \(dso.de\)](#)

[Statistiken zur Organtransplantation \(dso.de\)](#)

[BIÖG-Informationen zur Organ- und Gewebespende](#)

[Dankesbriefe für Organspenden](#)

www.facebook.com/tagderorganspende2.0/

www.instagram.com/tag_der_organspende/





TAG DER ORGANSPENDE

Hintergrundinformationen sowie Interviewpartnerinnen und -partner (Ärztinnen und Ärzte, Organempfängerinnen und Organempfänger sowie Spenderfamilien): Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Pressekontakt:

Annika Hollmann, Bereichsleiterin Kommunikation
Nadine Körner, Dr. Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, -9413, Fax: +49 69 677 328 9409,
E-Mail: presse@dso.de
Internet: dso.de
LinkedIn: [linkedin.com/company/deutsche-stiftung-organtransplantation](https://www.linkedin.com/company/deutsche-stiftung-organtransplantation)